

Landesrat
Jochen Danninger

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 14.01.2021
Zu Ltg.-**1376/A-5/292-2020**
Ausschuss

Herrn
Präsident
Mag. Karl Wilfing

Landtagsdirektion
im Hause

St. Pölten, am 11. Jänner 2021

LR DAN-ALLG-152/001-2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zu der unter Zahl Ltg.-1376/A-5/292-2020 des Abgeordneten Mag. Hofer-Gruber betreffend **Transparenz bezüglich der Plattform „weihnachten-aus-noe.at“** an mich gerichteten Anfrage nehme ich wie folgt innerhalb offener Frist Stellung:

1. Gibt es eine Ausschreibung zur Entwicklung der Plattform „weihnachten-aus-noe.at“?

- a. Wenn ja, mit welchem Ergebnis (Rahmenverträge, Konditionen, KPIs, Service Level Agreements)?**
- b. Wenn nein, wie erfolgte die Auswahl des Plattform Entwicklers?**

Bei der Seite www.weihnachten-aus-noe.at handelt es sich um eine Übersichtsseite für KundInnen und UnternehmerInnen in Niederösterreich:

- Sie bietet für UnternehmerInnen eine Zusammenfassung an Leistungen, Förderungen und Unterstützungsmöglichkeiten, um ins Online-Geschäft einsteigen zu können.
- Für KonsumentInnen gibt es eine Auflistung von über 1.500 regionalen, niederösterreichischen Händlern, die ihre Produkte online vertreiben.

Aufgrund der Größenordnung (Projektvolumen liegt deutlich unter 100.000 Euro, siehe Antwort Frage 2) wurde laut Bundesvergabegesetz eine Direktvergabe vorgenommen. Der Projektträger ecoplus, die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, griff für die Umsetzung der Webseite auf eine aufrechte Geschäftsbeziehung mit dem langjährigen Partner, der gugler GmbH, eine renommierte

Werbeagentur mit Sitz in St. Pölten, zurück. Die Preiswürdigkeit wurde seitens ecoplus geprüft und für handelsüblich beurteilt.

2. Welche Beträge flossen bisher von Seiten des Landes NÖ in die Entwicklung der Plattform?

ecoplus verantwortete das Projekt und übernahm die Kosten für die Erstellung der Webseite mit einem Volumen von 6.695 Euro netto. Inhaltliche Kooperationspartner waren die Wirtschaftskammer Niederösterreich und riz up, die Gründeragentur des Landes Niederösterreich.

Bezeichnung	Betrag Euro netto
Projekt- und Qualitätsmanagement	770,00
Technische Umsetzung HTML	2.330,00
Webdesign	1.760,00
Korrekturschleifen und Content-Anpassungen	1.585,00
Google Analytics und Cookie-Meldung	250,00
Summe	6.695,00

3. Für welche Leistungen fielen diese Kosten konkret an? Bitte um Übermittlung pro Leistung. Welchen Teil davon trägt das Land NÖ, welchen die WKNÖ?

Für die Erstellung der Webseite (Technische Umsetzung, Webdesign) und Grafikdesign fielen diese Kosten (6.695 Euro netto) an, die komplett von ecoplus getragen wurden.

4. Welche Kosten werden jährlich für den laufenden Betrieb und die Wartung der Plattform anfallen? Welchen Teil davon trägt das Land NÖ, welchen die WKNÖ?

Die Aktion war auf das Weihnachtsgeschäft im Corona-Krisenjahr 2020 beschränkt und ist somit ausgelaufen. Die Kosten für den laufenden Betrieb haben sich auf die jährliche Domaingebühr von 24 Euro beschränkt.

5. Warum wird eine solche Meta-Plattform, die in sinnvoller Ausführung grundsätzlich in Konkurrenz zu internationalen Handelsplattformen wie „amazon“ treten können sollte, in einer Kooperation des Landes NÖ und der WKNÖ entwickelt, statt effektive Anreize für innovative österreichische UnternehmerInnen zu setzen, um solche Plattformen selbst zu entwickeln bzw. auf bestehende Entwicklungen aufzusetzen?

- a. Sind Ihnen österreichische privatwirtschaftliche Bestrebungen bekannt, solche Plattformen zu entwickeln?
 - i. Wenn ja, um welche handelt es sich?
 - ii. Wurden diese Unternehmen in die Entwicklung von weihnachten-aus-noe.at miteinbezogen? Inwiefern?
 - iii. Wenn ja, warum tritt die öffentliche Hand hier in Wettbewerb mit diesen Unternehmen
 - iv. Wenn nein, warum wurde dies vor der Entwicklung von weihnachten-aus-noe.at nicht erhoben

Es ist nicht die Aufgabe der öffentlichen Hand in Konkurrenz zu einem internationalen Konzern zu treten. Weihnachten-aus-noe.at ist eine Auflistung von regionalen Online-Shops sowie von Förder- und

Unterstützungsmöglichkeiten seitens des Landes und der Wirtschaftskammer NÖ für UnternehmerInnen, die online aktiv werden wollen. Damit wollen Land Niederösterreich und die Wirtschaftskammer Niederösterreich einen Beitrag leisten, um das Bewusstsein der Bevölkerung zu steigern, dass es wichtig für Arbeitsplätze und Wohlstand im Land ist, wenn wir bei heimischen Händlern und Produzenten einkaufen. Und andererseits den heimischen Händlern Beispiele aufzeigen, wie man mit einfachen Mitteln online seine Produkte verkaufen kann. Weihnachten-aus-noe.at hat einen Beitrag geleistet, um die Auffindbarkeit kleinerer heimischer Unternehmen im Web in der Vorweihnachtszeit zu erhöhen.

6. Wurde die Plattform vor dem Launch getestet?

- a. Wenn ja, von wem?
- b. Wenn ja, welche Komponenten wurden getestet?
- c. Wenn ja, welche Ergebnisse lieferte diese Testung insbesondere Usability für KundInnen und UnternehmerInnen, hier insbesondere hinsichtlich der Suchfunktion in der Shopsuche?
- d. Wenn nein, warum nicht

Die gugler GmbH und ecoplus haben die Webseite vor dem Start hinsichtlich ihrer Funktion getestet.

7. Wurden externe Agenturen und/oder DienstleisterInnen eingebunden, die das Projekt bis zum Start bzw. darüber hinaus begleitet haben?

- a. Wenn ja, welche Agenturen und DienstleisterInnen wurden wann, in welchem Umfang und von wem beauftragt?

ecoplus hat die gugler GmbH mit der Erstellung der Webseite beauftragt. Darüber hinaus wurden keine weiteren DienstleisterInnen eingebunden.

8. Wie hoch war das Werbebudget für das Projekt vor dem Launch?

Vor dem Launch wurde das Projekt nicht beworben.

9. Wie hoch ist das jährliche Werbebudget für den Vollbetrieb nach dem Launch?

Das Projekt hat keine jährlichen Werbekosten, sondern einmalige Kosten, die sich wie folgt zusammensetzen:

- Werbung im ORF Niederösterreich zum Thema „Weihnachten aus Niederösterreich“ um 5.635,35 Euro netto. Hierbei wurden heimische Online-Händler präsentiert und auf die Webseite verwiesen.
- Ein Print-Sujet wurde in den Niederösterreichischen Nachrichten in der Woche vom 23. November geschaltet. Die Kosten der Inseratenschaltungen hat die WKNÖ getragen. Die Höhe der Kosten ist uns nicht bekannt.
- Zusätzlich erfolgte die Bewerbung der Webseite durch Postings im Rahmen der Social Media Auftritte von ecoplus und der anderen Kooperationspartner. Seitens des Landes Niederösterreich sind dafür keine Werbekosten angefallen.

10. Welches Feedback haben Sie bzw. das Land NÖ und die WKNÖ bisher von den NutzerInnen der Plattform „weihnachten-aus-noe.at“ erhalten?

a. Wie und wann reagierte man auf dieses Feedback, insbesondere Kritik?

ecoplus hat durchwegs positives Feedback von den teilnehmenden Betrieben erhalten, da die UnternehmerInnen diese Webseite als zusätzliche Unterstützung in diesen schweren Zeiten angesehen haben.

11. Welches Feedback haben Sie bzw. das Land NÖ und die WKNÖ bisher von der auf der Plattform verlinkten Unternehmen erhalten?

a. Wie und wann reagierte man auf dieses Feedback, insbesondere Kritik?

Die Anzahl der eingehenden Anfragen bei der Wirtschaftsabteilung des Landes Niederösterreich für die Digitalisierungsförderung „Digi4Wirtschaft“ ist ein Indiz dafür, dass die Webseite einige Betriebe dazu animiert hat, ihre Prozesse zu digitalisieren. In Summe wurden bis dato rund 1.000 Förderanträge gestellt. Bei ecoplus sind keine negativen Kommentare eingegangen.

Auch wenn die Aktion „Weihnachten aus Niederösterreich“ ausgelaufen ist, die Digitalisierungsförderung „digi4Wirtschaft“ läuft weiter: Wir haben dafür gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich 20 Mio. Euro an Fördermittel zur Verfügung gestellt, rund 12 Mio. Euro stehen noch zur Verfügung. Ein einzelner Betrieb in Niederösterreich kann hier mit bis zu 53.300 Euro unterstützt werden. Ich freue mich über weitere Einreichungen!

Mit besten Grüßen

Jochen Danninger e.h.

Jochen Danninger

Wirtschaftslandesrat